



Sammlung Theaterzettel

Die Braut aus der Residenz

Amalie Friederike Auguste, Sachsen, Prinzessin

1861-08-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

740.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 150. Montag, den 5. August 1861.



Die Braut aus der Residenz.

Puſſpiel in 2 Aufzügen von Prinzessin Amalie von Sachſen

Jakob Behringer, ein reicher Fabrikherr in der Provinz
Madame Dorner, eine Wittwe, ſeine Verwandte
Minchen, ihre Tochter
Frau von Stern, eine junge Wittwe aus der Reſidenz
Rittmeiſter von Seltern, Behringer's Freund
Conrad, Behringer's alter Bediente
Roſa, Kammermädchen der Frau von Stern
Madame Welſer, Putzmacherin
Ein Schneider
Jean, ein Bediente
Bediente.

Herr Michaelis.
Frau-Rocke.
Fräul. Schneeberger.
Fräul. Widmann.
Herr Mejo.
Herr Bauer.
Fräul. M. Biſſinger.
Fräul. Grimm.
Herr Janſon.
Herr Rindſchwender.

Ort der Handlung: Eine Provinzialſtadt.

Hierauf:

Martin der Geiger.

Singspiel in 1 Aufzuge, nach „le violoneux“ von A. Bahn. Muſik von J. Offenbach.

Vater Martin, ein Dorfgeiger
Roſa, ſeine Mündel
Peter, ein Bauer

Herr Ditt.
Frau Wlczek.
Herr Rocke.

Scene: Ein Dorf in Süddeuſchland.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kaſſeneröffnung 6 Uhr.

In Urlaub: Herr Hofkapellmeiſter Pachner. Herr Muſikdirektor Heiſch. Fräul. Rautenberg.
Herr Schölſſer.

Die Eintrittspreiſe ſind die Werktagspreiſe, nämlich Parterre 36 kr. u. ſ. w.

Billete zu den Sperrſitzen im Parquet und in der Reſerveloge des erſten und zweiten Ranges ſind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu ſämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorſtellung, für welche ſie gelöſt ſind.

Eiſenbahnſahrt.

Abends 10 Uhr 10 Min. von Ludwigſhafen nach Frankenthal, Worms.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.